

Cucien Kern
7/19 Nov. 86

Soyuz 7 Nov. 86

~~2136~~
1236

(Hochgeehrter Herr!

Ihr liebeuswürdiges Brief hat mich
angenehm überrascht. Es ist sehr viel, dass
Sie sich entschließen wollen, im Winter zu mir
in mein Sibirien zu reisen. Aber kommen
Sie nur! Sie werden finden, dass man auch
hier ein erträgliches, wenn nicht gar ange-
nehmtes Leben führt. Ich selbst habe den
Platonischen Eros und werde Sie ^{als} (Estrāgor
in meine Wohnung und in meine Familie
aufnehmen. Nur in Bezug auf die Ernährung
bin ich im Zweifel; denn ich lebe seit

fünf Jahren in Platonischer Weise nur
von Pflanzensort, und wir machen in der
Familie nicht gern eine Ausnahme. Sie
könten aber Mittag, irgend eine Table D'hôte
aufsuchen und mit Prof. Rauber ~~zusammen~~
und anderen Gelehrten zusammen speisen,
die als Junggeveten kein Heim haben.

Ich halte im nächsten Semester,
d. i. etwa vom 25. Januar alten Stils an,
Vorlesungen über die Griechische Philosophie
und ausserdem ein Practicum zur Inter-
pretation von Aristoteles (in der gewöhnlichen
Übersetzung). Sie würden dadurch, wenn Sie

Ich bitte Brauns von mir zu gratulieren.

geneigt sind, daran Theilzunehmen, meine
Ihre zu lehren keinen Kern. Ausserdem
werde ich Ihnen gern meine freie Zeit
widmen.

Gesellschaftlich können Sie auch noch
manche interessante Persönlichkeit der Uni-
versität kennen lernen, und man würde
Sie überall mit Zuversicht empfangen.
Darum glaube ich, dass auch abgesehen
von der Philosophie ein Ausflug nach
Dorpat Ihnen nützliche und erfrischende
Erinnerungen zurücklassen würde.

Mit freundlichem Gruss und
Zuneigung Ihnen ergeben
Prof. Teichmüller)